

**Betreff:**

Passivhausstandard in der Wohnwelt Weidenborn / Sachstand  
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit  
vom 24.11.2009

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss 0660 vom 15.12.2006 festgelegt:

*„Alle Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Bauten und dem Bereich der städtischen Gesellschaften sind nach Standards durchzuführen, die deutlich mehr Energieeinsparung mit sich bringen als die die aktuelle gesetzliche Rahmensetzung erfordert. Beim Neubau ist der Passivhausstandard anzustreben.“*

Am 11.12.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss 0585 (Punkt 2) dies noch einmal bestätigt:

*„Der Energiestandard Passivhaus aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2006 wird auch für die Siedlung Weidenborn als Ziel angestrebt.“*

In der Wiesbadener Presse wird der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden auf die Frage zur Passivhausbauweise mit den Worten zitiert:

*„Wir wollen Passivhäuser bauen, aber an einer anderen Stelle.“*

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, einen Überblick über den aktuellen Sachstand zum Baugebiet Weidenborn zu geben. Beantwortet werden sollen u.a. folgende Fragen:

- Wann gedenkt der Magistrat die Stellungnahme der Fachbehörde zur Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit von Passivhäusern im Baugebiet Weidenborn den städtischen Gremien vorzulegen?
- Wie viele Häuser sind bereits gebaut, wie viele folgen noch?
- Wie viele Häuser wurden in Passivhausbauweise errichtet, wie viele nach welchen sonstigen Energiestandards? Nach welchem Energiestandard sollen die restlichen Häuser errichtet werden?
- Wann ist mit der Vorlage der städtebaulichen Rahmenplanung zu rechnen, die für Herbst 2008 angekündigt war? Wird diese überhaupt noch erarbeitet?

**Antrag Nr. 09-F-01-0108**  
**SPD**

---

Wiesbaden, 25.11.2009

gez.

f.d.R.

**Klaus Ries**  
Umweltpolitischer Sprecher

**Christian Lahr**  
Fraktionsassistent